

14.07.16

Unterrichtung
durch die Europäische Kommission

**Stellungnahme der Europäischen Kommission zu dem Beschluss
des Bundesrates zur Mitteilung der Kommission an das
Europäische Parlament, den Rat und den Europäischen
Wirtschafts- und Sozialausschuss über einen Aktionsplan im
Bereich der Mehrwertsteuer: Auf dem Weg zu einem einheitlichen
europäischen Mehrwertsteuerraum - Zeit für Reformen**

C(2016) 4460 final



EUROPAISCHE KOMMISSION

Brüssel, den
13. 07. 2016
C(2016) 4460 final

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

Die Kommission dankt dem Bundesrat für seine Stellungnahme zu der Mitteilung der Kommission über einen Aktionsplan im Bereich der Mehrwertsteuer – Auf dem Weg zu einem einheitlichen europäischen Mehrwertsteuerraum: Zeit für Reformen (COM(2016) 148 final).

Die Kommission begrüßt, dass auch der Bundesrat ein Handeln auf EU-Ebene – wie im Aktionsplan vorgesehen – für erforderlich hält, um das Mehrwertsteuersystem zu vereinfachen und betrugssicherer zu machen.

Die Kommission kann dem Bundesrat versichern, dass in dem Aktionsplan keineswegs vorgesehen ist, die Verfahren und Arbeitsmethoden der nationalen Steuerverwaltungen und Zollbehörden aneinander anzulegen. Es wird darin lediglich vorgeschlagen, die Verwaltungszusammenarbeit zwischen den nationalen Behörden und insbesondere den Austausch von Informationen und bewährten Verfahren zu verbessern.

Die Kommission hofft, dass die in der Stellungnahme des Bundesrats aufgeworfenen Fragen mit diesen Ausführungen geklärt werden konnten, und sieht der Fortsetzung des politischen Dialogs erwartungsvoll entgegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Frans Timmermans
Erster Vizepräsident

Pierre Moscovici
Mitglied der Kommission

Herrn Stanislaw TILLICH
Präsident des Bundesrates
Leipziger Straße 3 - 4
10117 BERLIN
DEUTSCHLAND